



Herzstück des Kurzentrums, vom Parkdeck aus gesehen.

Aus dem Kurzentrum wird künftig ein Parkresort mit vielen Angeboten

Rheinfelden Der Natursole wegen kommen Gäste aus nah und fern seit über 150 Jahren nach Rheinfelden zum Kuren und Heilen. War das gesunde Bad damals noch den privilegierten Gesellschaftsschichten vorbehalten, die es vornehmlich im intimen Umfeld der eigenen Badewanne des damals hochherrschaftlichen Grand Hotels des Salines genossen, so ist das Baden und Kuren inzwischen eine erschwingliche Annehmlichkeit für nahezu alle Leute.

Mit Gründung der Kurzentrum Rheinfelden AG vor über 40 Jahren wurde das Solebad mit einem grossen Innenbecken und dem Therapiebereich neu belebt. Seither hat sich vieles getan, die Aktivitäten wurden seit den 70er-Jahren beträchtlich ausgeweitet: 1978 öffnete das Park-Hotel am Rhein, 1994 nahm die Klinik Salina den Betrieb auf und 1998 wurden mit dem sole uno die Weichen für die Zukunft gestellt. Hinzugekom-

men sind Angebote, die einem erweiterten Kurbegriff Rechnung tragen: Erholung, Entspannung, Regeneration und das Zauberwort «Wellness».

Dank weitsichtiger Planungen befindet sich das Unternehmen auf Erfolgskurs. Hierzu haben auch die ambitionierten Ausbauprojekte der vergangenen drei Jahre mit einem Investitionsvolumen von über 70 Millionen Franken beigetragen.

Mit einer neuen Namensgebung setzt das Unternehmen nun ein deutliches Zeichen in Richtung einer auf Wachstum und Erfolg ausgerichteten Zukunft: Kurzentrum wird Parkresort. Verbunden mit einem frischen Auftritt in der Kommunikation soll der Name zu einem neuen Markenzeichen werden. Zum Tag der offenen Tür am 21. Mai von 10 bis 17 Uhr lädt das Parkresort ein, Infrastruktur und Angebot neu zu entdecken. Ein kulinarisches und unterhaltendes Programm runden den Anlass ab. (AZ)